

SMP-Info Milchmarkt**7. Juni 2011**

Richtpreiserhöhung wird gut, aber mit Verspätung umgesetzt

Im Monat Mai betrug die durchschnittliche Milchpreiserhöhung auf dem A- bzw. Mischpreis 2.2 Rappen und im Juni 2.6 Rappen pro Kilogramm Milch. Berücksichtigt man, dass die Milchkäufer mit Mischpreisen die Richtpreiserhöhung in der Regel nur auf einem Teil ihrer Menge realisieren konnten, darf ein positives Fazit gezogen werden. Die Milchkäufer setzten die Richtpreiserhöhung der BO Milch von 3.0 Rappen auf dem A-Segment per 1. April 2011 zwar mit grosser Verzögerung, aber dennoch annähernd vollständig um. Die detaillierte Auswertung erhab und berechnete die Organisation Schweizer Milchproduzenten SMP im Rahmen ihres Milchpreismonitorings.

Das SMP-Milchpreismonitoring schafft Transparenz

Im Rahmen des Milchpreismonitorings analysiert die Organisation Schweizer Milchproduzenten SMP regelmässig die Vertragspreise von über 20 Erstmilchkäufern von Molkereimilch. Die neuste Auswertung bis und mit Monat Juni 2011 zeigt nun, dass die Erstmilchkäufer die Richtpreiserhöhung der BO Milch im Monat April durchschnittlich mit rund 1.8 Rappen pro Kilogramm Milch, im Mai mit 2.2 und im Juni mit 2.6 Rappen umsetzten. Cremo, Emmi und Miba seit Mai sowie Nordostmilch ab Juni setzen die von der Branchenorganisation Milch (BO Milch) beschlossene Richtpreiserhöhung von 3.0 Rappen pro Kilogramm Milch vollständig und transparent um.

Bei der Beurteilung, wie gut die Milchkäufer die Richtpreiserhöhung umsetzen, muss unbedingt deren Milchkaufsystem berücksichtigt werden. Auf 60 Prozent der Molkereimilch ist der Produzentenmilchpreis segmentiert. Hier ist die Veränderung auf dem A-Milchpreis direkt sichtbar. 40 Prozent der Molkereimilch hingegen werden mit einem Mischpreis bezahlt, dies ist insbesondere bei einigen grossen Milchhandelsorganisationen der Fall. Hier hat der Anteil der A-Milch, die der jeweilige Erstmilchkäufer bei den Verarbeitern platzieren kann, einen bedeutenden Einfluss auf die Veränderung des Mischpreises. Schliesslich gibt es vier Milchverarbeiter, die ihre Preisgestaltung aufgrund der speziellen Beschaffungssituation auf dem Milchmarkt unabhängig von der Richtpreisfestlegung der BO Milch machen: die Tessiner Molkerei LATI, der Genfer Milchverarbeiter LRG, die Walliser Valait und das Schwyzer Milchhuus. Diese vier Verarbeiter legen nach Möglichkeit die Milchpreise für ein Jahr zum Voraus fest.

Unter Berücksichtigung dieser unterschiedlichen Preisfindungssystemen darf bilanziert werden, dass die Richtpreiserhöhung der BO Milch auf dem A-Preissegment grossmehrheitlich umgesetzt wurde. In der Tabelle 1 auf der nachfolgenden Seite sind die Milchpreiserhöhungen der einzelnen Milchkäufer nach Monat zusammengestellt. Da einige Milchkäufer bereits im Februar und März die Milchpreise erhöhten, dient der Monat Januar 2011 als Vergleichsbasis.

Weststrasse 10
Postfach
CH-3000 Bern 6

Telefon 031 359 51 11
Telefax 031 359 58 51
smp@swissmilk.ch
www.swissmilk.ch

Tabelle 1: Produzentenmilchpreis-Entwicklung für Molkereimilch ÖLN und Umsetzung der Richtpreiserhöhung der BO Milch

		Aufschlag auf Basis-A-Preis gegenüber Januar 2011					
Milchkäufer mit Segmentierung		A-Preis Jan. 2011	Februar	März	April	Mai	Juni
Cremo SA	Segmentierung	61.00	0.00	0.00	2.00	3.00	3.00
Emmi AG	Segmentierung	59.10	0.00	0.00	2.00	3.00	3.00
NordOstMilch AG	Segmentierung	60.00	0.00	0.00	1.00	1.00	3.00
ZMP	Segmentierung	64.50	0.00	0.00	2.50	2.50	2.50
Hochdorf Swissmilk AG	Segmentierung	60.90	0.00	0.00	2.15	2.15	2.15
ELSA SA	Segmentierung	60.00	0.00	0.00	2.00	*3.00	*
Thur Milch Ring AG	Segmentierung	58.00	0.00	0.00	1.00	*	*
Strähl Käse AG	Segmentierung	59.00	-0.50	-0.50	-0.50	0.50	0.50

* Milchpreise zum Erhebungszeitpunkt noch nicht festgelegt oder unbestätigt

		Aufschlag auf Basis-Mischpreis gegenüber Januar 2011					
Milchkäufer mit Mischpreis		Basispreis Jan. 2011	Februar	März	April	Mai	Juni
MIBA	Mischpreis	54.80	0.00	0.00	2.00	3.00	3.00
Lobag Milch AG	Mischpreis	58.10	0.50	1.40	2.90	2.90	2.90
Swiss Premium AG	Mischpreis	52.24	0.00	0.00	0.00	2.84	2.84
Arnold AG	Mischpreis	55.00	0.00	2.50	2.50	2.50	*
Prolait SA	Mischpreis	60.00	0.00	0.00	2.00	*	*
Lanz Molkerei AG	Mischpreis	64.50	0.00	0.00	1.00	1.50	1.50
Züger Frischkäse AG	Mischpreis	60.33	-2.50	-2.50	-1.50	0.00	0.00

* Milchpreise zum Erhebungszeitpunkt noch nicht festgelegt oder unbestätigt

Milchkäufer mit Jahrespreispolitik		Basispreis Jan. 2011	Februar	März	April	Mai	Juni
FTPL-Lati	Segmentierung	68.50	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Fédération LRG	Mischpreis	60.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Schwyzer Milchhuus	Mischpreis	66.85	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Vallait SA	Mischpreis	59.90	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

		Ø A- bzw. Basispreis Jan. 2011	Februar	März	April	Mai	Juni
Durchschnitt aller Molkereimilchkäufer		59.36	-0.03	0.22	1.78	2.24	2.60*

* Fehlende Preisangaben einzelner Milchkäufer wurden mit dem letzten verfügbaren Monatswert hochgerechnet.

Die A-Preise bzw. Basismischpreise entsprechen nicht den kalkulierten Vertragspreisen. Denn je nach Preisbildungssystem kommen fixe und/oder mengenabhängige Zuschläge und Abzüge hinzu für saisonale Preisstaffelung, Transportkosten, Lademengen, Rückbehälte und übrige unternehmensspezifische Preisbildungspositionen.

Die nachfolgende Tabelle 2 zeigt anhand der gewichteten Durchschnittswerte aller im Milchpreismonitoring erfassten Erstmilchkäufer auf, wie sich die verschiedenen Preispositionen von Januar bis Juni 2011 entwickeln.



Tabelle 2:**Vom A-Preis zum Vertragspreis: Entwicklung wichtiger Milchpreisbestandteile**

120'000 kg Jahresmenge Molkereimilch ÖLN	Januar 2011	Februar 2011	März 2011	April 2011	Mai 2011	Juni 2011
A-Preis	59.36	59.33	59.58	61.14	61.60	61.96
./. Segmentierungsbeitrag	-0.78	-0.59	-0.60	-0.73	-1.05	-0.71
Mischpreis	58.58	58.74	58.98	60.41	60.55	61.25
./. Saisonale Preisstaffelung	-0.11	-0.63	-1.05	-1.26	-1.42	0.01
./. Abzüge BO Milch / Rückbehalte	-0.9	-1.1	-1.1	-1.1	-1.8	-1.8
Milchpreis vor Transportkostenbeteiligung	57.57	57.01	56.83	58.05	57.33	59.46
./. Transportkosten, Lademengen, übrige Zuschläge/Abzüge	-0.73	-0.44	-0.39	-0.15	-0.29	-0.73
Vertragspreis	56.84	56.57	56.44	57.90	57.04	58.73

Segmentierungsbeitrag: Die Höhe des Segmentierungsbeitrags ist abhängig von der Differenz zwischen A- und B-Preis und vom Mengenanteil, der zum tieferen Preisniveau bezahlt wird. Dieser Mengenanteil kann entweder ein fixer Anteil auf der eingelieferten Milchmenge sein, oder aber auch variabel, wenn die Monatsmenge fixiert ist und die Einlieferungs menge einem saisonalen Zyklus folgt.

Mehrere Milchkäufer stützen die Berechnung ihres B-Preises auf den B-Richtpreis der BO Milch ab. Andere berücksichtigen eigene in- und ausländische Preisreferenzen. Eine weitere Gruppe Milchkäufer zieht vom A-Preis einen fixen Betrag ab. Im Durchschnitt aller Erstmilchkäufer beträgt der Segmentierungsbeitrag in der ersten Jahreshälfte 2011 zwischen einem halben und einem ganzen Rappen Milchgeld.

Saisonale Preisstaffelung: Seit Januar werden noch ungefähr 25 Prozent der Milch mit einem System der saisonalen Preisstaffelung abgerechnet. Wo dieses System angewandt wird, sind Zuschläge beziehungsweise Abzüge von 4 bis 6 Rappen pro Kilogramm Milch üblich. In einem Fall ist die Abweichung vom neutralen Preisniveau jedoch mehr als doppelt so hoch. Im Durchschnitt über die gesamte Molkereimilch beträgt der Abzug der saisonalen Preisstaffelung im Monat Mai noch 1.42 Rappen pro Kilogramm Milch, um im Monat Juni auf die neutrale Preisposition zurückzukehren.

Abzüge für die BO Milch / Marktrückbehalte: Mit dem Massnahmenpaket der BO Milch kommt ab Monat Mai zum bisherigen Abzug für den Interventionsfonds von 0.5 Rappen pro Kilogramm Milch der lineare Abzug von 1.0 Rappen für die Marktentlastung hinzu. Da einige Milchkäufer eine zusätzliche individuelle Position mit "Marktrückbehalten" kennen, steigt dieser Abzug im gesamtschweizerischen Durchschnitt auf rund 1.8 Rappen pro Kilogramm Milch. Damit ist offensichtlich, dass die Milchproduzenten in Realität den gesamten Aufwand für die Marktstabilisierung (Fonds Marktentlastung BO Milch) und zur Verhinderung des Veredelungsverkehrs (Interventionsfonds BO Milch) bezahlen.

Abzug für Transportkosten beziehungsweise Zuschläge für Lademengen: Bis ein Lasten zug Milch zusammengeführt ist, entstehen Sammelkosten. Diese hängen massgeblich von der "Milchdichte" ab. Eine hohe Milchdichte ist in Regionen mit überdurchschnittlich grossen Betrieben und vielen nahe beieinander liegenden Milchbetrieben gegeben. Alle Erstmilchkäufer tragen diesem Umstand Rechnung. Werden ausgehend von einem hohen Bruttonpreis Ladehaltepauschalen verrechnet, so werden die Kosten je Kilogramm Milch



kleiner, je höher die aufgeladene Milchmenge ist. Im anderen gängigen System werden ausgehend von einem tiefen Nettopreisniveau Lademengenzuschläge gemacht, die umso höher ausfallen, je grösser die geladene Menge ist. Die beiden Systeme sind nicht miteinander vergleichbar. Auf den gesamtschweizerischen Durchschnittsmilchpreis hochgerechnet neutralisieren sich die Transportkostenabzüge und Lademengenzuschläge fast bei hohen Monatsmilchmengen. Bei tiefen Monatsmengen überwiegen jedoch die Abzüge deutlich.

Tabelle 3: Entwicklung der Vertragspreise von Januar bis Juni 2011

Vertragspreise 120'000 kg Molkereimilch ÖLN	Januar 2011	Februar 2011	März 2011	April 2011	Mai 2011	Juni 2011
Arnold AG	54.90	55.20	57.70	57.70	56.70	* 56.40
Cremo SA	55.38	56.16	57.75	59.38	57.89	57.16
ELSA SA	56.55	56.55	56.55	58.55	* 58.55	* 58.55
Emmi-Direktlieferanten	57.30	55.44	54.86	55.56	54.24	59.62
Fédération LRG	56.25	55.25	54.25	54.25	54.25	56.25
FTPL-Lati	55.24	55.53	55.76	55.82	56.97	67.50
Hochdorf Swissmilk AG	60.54	60.56	60.88	63.04	61.63	61.50
Lanz Molkerei AG	64.40	64.40	64.40	65.80	65.30	64.90
Lobag Milch AG	54.97	55.60	56.57	58.18	57.16	56.88
MIBA	54.35	54.43	54.47	56.93	56.93	56.36
NordOstMilch AG	56.38	56.80	56.41	58.09	56.90	59.24
Prolait SA	55.82	55.87	56.10	58.14	57.64	* 57.32
Schwyzer Milchhuus AG	60.16	59.30	56.37	55.48	54.47	60.17
Strähli Käse AG	55.60	55.20	55.30	59.30	58.85	58.65
Swiss Premium AG	51.28	51.28	51.33	51.74	53.58	53.58
Thur Milch Ring AG	58.00	58.00	57.76	58.62	* 57.47	* 58.00
Vallait SA	57.01	57.65	56.07	54.87	52.87	57.87
ZMP	60.51	60.65	59.58	61.72	60.76	62.54
Züger Frischkäse AG	60.46	58.08	53.71	54.71	55.21	59.96
Gewichteter Durchschnittspreis	56.84	56.57	56.44	57.90	57.04	58.73

* Fehlende Preisangaben einzelner Milchkäufer wurden mit dem letzten verfügbaren Monatswert hochgerechnet.

Milchpreismelder erhalten jeden Monat detaillierte Informationen

Eine monatlich detaillierte Übersicht über die Milchpreise erhalten die SMP-Milchpreismelder. Interessierte Milchproduzenten erhalten alle Anmeldeinformationen unter www.swissmilk.ch/milchpreis oder per Email an milchpreis@swissmilk.ch.

Auskünfte:

Christoph Grosjean-Sommer
Kommunikation Wirtschaft + Politik
Projektleitung SMP-Milchpreismonitoring
christoph.grosjean@swissmilk.ch
Telefon 031 359 53 18

